

Weimar.

Großherzogl. Hoftheater.

Freitag, den 18. November 1910.

Zweites Abonnement-Konzert.

Dirigent: Hofkapellmeister Peter Raabe. Solist: Professor Walter Pezet, Klavier.

1) Hugo Wolf: Penthesilea, symphonische Dichtung für großes Orchester.

Penthesilea, die Königin der Amazonen, darf nach den Gesetzen ihres Volkes nur demjenigen Manne anheiraten, und ihn am Kosenfeste zum Gatten nehmen, den sie vorher im Kampfe besiegt hat. Auf dem Felde zur Trost sucht sie den Griechenfürsten Achilles, den sie nicht zu überwinden. Das Kriegsglück entscheidet jedoch anders; sie selbst wird von Achilles besiegt, verwundet und ohnmächtig aus der Schlacht getragen. Als sie aus ihrer tiefen Betäubung erwacht, läßt Achilles, um ihren Stolz zu schonen, sie in dem Wahne, daß sie Siegerin geblieben sei. Die Täuschung läßt sich jedoch nicht lange aushalten. Aber den wahren Sachverhalt aufzuklären, gerät Penthesilea in eine an Wahnsinn grenzende Verzweiflung und Rast. Achill, der sie aufrichtig liebt, läßt sie zu einem erneuten, schmerzhaften Zweikampfe fordern, in welchem er sich absichtlich von ihr besiegen lassen will. Penthesilea aber, deren Leidenschaftlichkeit in wilden Wahn übergegangen ist, erschlägt in diesem Kampfe nicht nur den Geliebten, sondern zerreiht mit ihren Händen und ihren Zähnen seinen Körper. Als ihre Tat ihr zum Bewußtsein kommt, stürzt sie sterbend an der Bahre des Geliebten zusammen.

Dieser Handlung entnahm Hugo Wolf zur musikalischen Darstellung die folgenden Momente: Ausbruch der Amazonen zur Schlacht. — Penthesileas Traum vom Kosenfeste. — Szenen des Wahnsinns, der Verzweiflung und Vernichtung.

2) Faver Scharwenka: Klavierkonzert Nr. 1 (b-moll), op. 32.

1. Allegro patetico. 2. Allegro assai. 3. Allegro non tanto.

Zum ersten Male.

15 Minuten Pause.

3) Johannes Brahms: Erste Symphonie (e-moll), op. 68.

1. Un poco sostenuto — Allegro. 2. Andante sostenuto. 3. Un poco Allegretto e grazioso. 4. Adagio — Allegro non troppo ma con brio.

Konzertflügel: Blüthner, aus dem Magazin P. Neuschild, Weimar, Bernhardstraße.

Musikführer sind an der Kasse für 20 Pf. zu haben.

Preise der Plätze (einschl. Garderobegeld).

Table with 2 columns of seating options and prices. Includes categories like I. Rang, L. Reihe, II. Rang, etc.

Verkaufsgebühr 20 Pf. pro Billett. (Alle Plätze sind nummeriert.)

Billettverlauf:

Wochentags von 11-1/2 Uhr, Sonntags von 3-4 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Kreibillette II. und III. haben keine Gültigkeit.

Das dritte Abonnement-Konzert (Solisten: Melanie Michaelis [München], Violine, Hofopernsänger Benno Haberl) findet Freitag, den 9. Dezember, statt.

Wochen-Spielplan.

Sonabend, den 19. A. 17. Maria Stuart, Trauerspiel in fünf Aufzügen von Fr. v. Schiller. Mittelpreise. Anfang 7, Ende 10 1/4 Uhr.

Montag, den 21. Außer Ab. Tiesland, Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen von G. d'Albert. (Marta — Maria Labia, von der Komischen Oper in Berlin, als Gast.) Große Preise. Anfang 7, Ende 9 1/4 Uhr.

Während der Musik bleiben die Türen geschlossen.